



**Niederschrift über die Sitzung
des Beirates für die Teilhabe von Menschen mit
Behinderungen (Behindertenbeirat) am 05.05.2025**

Sitzungsort:	Kreisverwaltung Marburg, Raum U 057
Beginn:	14.04 Uhr
Ende:	16.40 Uhr
Leitung:	Frank Bernhardt, Vorsitzender

Anwesend waren:

Die Mitglieder

Batmaz, Bahaddin	Cölbe
Bernhardt, Frank	Dautphetal
Bodi, Patrick	Lahntal
Busche, Markus	Marburg
Dersch, Giso	Biedenkopf
Ferger, Ingrid	Marburg
Heck, Peter	Dautphetal
Hoffarth-Bach, Elisabeth	Fronhausen (Lahn)
Klingelhöfer, Jürgen	Weimar
Makowiecki, Karlheinz	Marburg

Von der Verwaltung:

Chaker, Gölbahar	Auszubildende
Achenbach, Lutz	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
Marks, Holger	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
Klotz, Mike-Oliver	Fachbereich Ordnung und Verkehr
Walter, Gloria	Fachbereich Haus der Bildung, VHS

Entschuldigt:

Fischer, Ulrike
Schulz, Manuel

☐ Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.02.2025
3	Vorstellung der Angebote der Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf im Bereich der Inklusion und Behinderung mit Austausch (Fr. Gloria Walter, Fachbereich Haus der Bildung, Landkreis Marburg-Biedenkopf)
4	Berichte aus den Arbeitskreisen und Gremien
5	Termine 2025
6	Informationen über Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen (Hr. Mike-Oliver Klotz, Fachbereichsleiter Ordnung und Verkehr, Landkreis Marburg-Biedenkopf)
7	Verschiedenes

☐ TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Frank Bernhardt eröffnet die Sitzung. Er stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit dieses Gremiums fest und begrüßt die teilnehmenden Beiratsmitglieder und die MitarbeiterInnen der Verwaltung. Herr Holger Marks stellt sich und seinen Aufgabenbereich der Sozial- und Jugendhilfeplanung kurz vor.

☐ TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.02.2025

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 10.02.2025, welches per Mail/Post an die Mitglieder verschickt wurde, wird einstimmig angenommen.

☐ TOP 3: Vorstellung der Angebote der Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf im Bereich der Inklusion und Behinderung mit Austausch (Fr. Gloria Walter, Fachbereich Haus der Bildung, Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Herr Bernhardt begrüßt Frau Walter von der Volkshochschule (VHS). Diese stellt sich, die Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf an sich und den Programmbereich Seniorenbildung vor. Die entsprechenden Programmhefte wurden verteilt bzw. werden in digitaler Form dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Seitens der Beiratsmitglieder wird der Wunsch geäußert, eine Übersicht über die Barrierefreiheit der verschiedenen Veranstaltungsorte seitens der VHS zur Verfügung zu stellen. Frau Walter nimmt dieses Anliegen mit, weist aber auf die Dezentrale Struktur der Volkshochschule hin. Auch die behindertengerechte Gestaltung der entsprechenden Webseiten wird vom Beirat thematisiert. Der Beirat ist gerne bereit, fachliche Anregungen an die Verantwortlichen der Webseiten weiterzugeben bzw. mit diesen in den Austausch zu gehen.

Die Frage, ob spezielle Angebote für Behinderte Menschen seitens der VHS angeboten werden sollten oder eher Angebote im Rahmen der Inklusion, wird ausgiebig diskutiert. Letztendlich muss im Einzelfall geschaut werden, welche Lösung die bessere ist, wobei dem Inklusionsgedanken sicherlich Rechnung getragen werden sollte.

Nach einem weiteren Austausch über barrierefreie Erreichbarkeit und andere Themen dankt der Vorsitzende Herr Bernhardt der Referentin Frau Walter, die anbietet, auch weiterhin hier im Austausch zu bleiben.

☐ **TOP 4: Berichte aus den Arbeitskreisen und Gremien**

Frau Hoffarth-Bach teilt mit, dass die letzte Sitzung der **Frauenkommission** Ende Februar stattgefunden hat, mit Informationen zu dem Weltfrauentag am 08. März und der Vorstellung eines Flyers „Nein zur Gewalt“. Eine Fachbereichsleiterin der Kreisverwaltung hat zum Thema Frauen in Führungspositionen im Landkreis Marburg-Biedenkopf berichtet. Die nächste Sitzung soll am 04.06.2025 stattfinden.

In dem **Radverkehrsforum** fand letzthin keine Sitzung statt, der nächste Termin ist für den 21.05.2025 vorgesehen.

Herr Bernhardt berichtet über die letzte Sitzung des **SGB II Beirates** am 03.04.2025, an der er teilgenommen hat. Dort wurden die Themen „aktuelle Situation im SGB II“ und das regionale Kooperationsprojekt „Auszeit für Gesundheit“ erörtert.

Frau Feger konnte nicht an der letzten Sitzung der **AG Teilhabe** teilnehmen und berichtet kurz anhand des Protokolls von den dort behandelten Themen. Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 08.09.2025 in der Kreisverwaltung statt.

An der letzten Sitzung des **Fahrgastbeirates** konnte weder Herr Schulz noch Herr Klingelhöfer teilnehmen. Die nächste Sitzung ist für den 05.06.2025 vorgesehen, an welcher Herr Klingelhöfer teilnehmen möchte.

Herr Makowiecki berichtet von einer Sitzung bezüglich des Umgangs mit **Klima und Hitze** und wird an den weiteren Veranstaltungen auch teilnehmen.

Herr Dersch berichtet über seine Gespräche bezüglich der **Problematik der Erreichbarkeit von Kassen in Supermärkten für behinderte Menschen**, insbesondere Rollstuhlfahrer. Er hat mit einer Firma, die Kassensysteme einrichtet, und mit mehreren Einkaufsmärkten gesprochen und dort die Ziele und Aufgaben des Behindertenbeirates erläutert.

Es wurde Verständnis für die geschilderten Probleme gezeigt, aber eine Veränderung der Kassensysteme wäre nicht möglich, auch im Hinblick auf die Kosten.

Seitens der Einkaufsmärkte wurde vorgeschlagen, dass Mitarbeiter dort den Rollstuhlfahrern behilflich sein könnten, eine Klingel und ein Informationszettel im Eingangsbereich wird als Lösungsmöglichkeit dargestellt.

Seitens der Beiratsmitglieder wird vorgeschlagen, sich mit der Thematik und den Informationen von Herrn Dersch in einer der nächsten Sitzungen auseinanderzusetzen. Es geht nicht nur um Rollstuhlfahrer, Behinderungen können vielfältig sein und bedürfen entsprechender Lösungen.

Herr Klingelhöfer berichtet über den Sachstand und die stattgefundenen Gespräche bezüglich der vorgesehenen **Bahnquerung bei Niederwalgern**. Es soll ggf. ein gemeinsames Schreiben vom Behindertenbeirat, Landrat und dem Bürgermeister an die Bahn gesandt werden.

Herr Bernhardt dankt allen Mitgliedern für ihr Engagement zu den obigen Themen und der Gremienmitarbeit.

☐ TOP 5: Termine 2025

Der nächste Termin für die Beiratssitzung ist für den 22.09.2025 vorgesehen. Herr Bernhardt wird mit Frau Berger von der Lebenshilfe Kontakt aufnehmen und klären, ob der Beirat ggf. die nächste Sitzung in Wolfgruben auf dem „Wesse Hoob“ stattfinden lassen kann, um das dortige Angebot der Lebenshilfe kennenzulernen und sich auszutauschen. Der gewünschte Vortrag vom Versorgungsamt zu der Thematik Schwerbehinderung und Schwerbehindertenausweis kann leider nicht stattfinden.

Eine weitere Sitzung des Beirates ist für den 10.11.2025 vorgesehen und dann ebenso im Februar 2026, bevor die Amtszeit des Beirates nach der Kommunalwahl 2026 enden wird. Von Seiten Herrn Bernhardts und auch Herrn Achenbach wäre es schön, wenn von den jetzigen Beiratsmitgliedern sich auch in der kommenden Amtsperiode des Beirates einige wiederfinden würden. Über das entsprechende Verfahren wird dann in den nächsten Sitzungen informiert.

☐ TOP 6: Informationen über Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen

(Hr. Mike-Oliver Klotz, Fachbereichsleiter Ordnung und Verkehr, Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Herr Bernhardt begrüßt den Fachbereichsleiter des FB Ordnung und Verkehr des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Mike-Oliver Klotz. Dieser hält einen Vortrag zu dem Thema Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen anhand einer Präsentation, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt wird. Er stellt heraus, dass die entsprechenden Berechtigungsscheine für Parkerleichterungen von den Ordnungsämtern der jeweiligen Städte und Gemeinden im Landkreis ausgestellt werden. Grundlage ist der Schwerbehindertenausweis vom Versorgungsamt, welcher den Grad der Behinderung und den jeweiligen Nachteilsausgleich enthält.

Herr Klotz erläutert anhand von Beispielen die Parksituation auch auf privaten Parklätzen von Einkaufsmärkten etc. Auf Blatt 13 der Präsentation wird auf eine gelbe Karte hingewiesen, die bei falschem Parkverhalten zum Einsatz kommen kann.

Die Gelbe Karte des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter zeigt Falschparkern mit einem witzigen aber eindeutigen Cartoon ihr Fehlverhalten auf
•Zu beziehen über die Website des BSK (→Hilfe für Betroffene →Infomaterial)

Die Fragen der Beiratsmitglieder werden von Herrn Klotz beantwortet. Herr Bernhardt bedankt sich für den Vortrag.

☐ TOP 7: Verschiedenes

Herr Makowiecki regt an, ein weiteres Treffen im Café Ahrens abzuhalten. Frau Ferger kümmert sich um einen geeigneten Termin.

Herr Makowiecki kündigt an, in der nächsten Sitzung gerne die Thematik Solarquellen für Kinderspielplätze behandeln zu wollen.

Herr Achenbach weist nochmals auf das Schreiben der Verwaltung an die Beiratsmitglieder bezüglich der elektronischen Übermittlung von Entschädigungszahlungen an die Finanzämter hin.

Herr Bernhardt schließt um 16.40 Uhr die Sitzung.

gez. Frank Bernhardt
Vorsitzender

gez. Lutz Karl Achenbach
Schriftführer